

Abb. 2: Ideale Einbautiefe für Unterwasserscheinwerfer

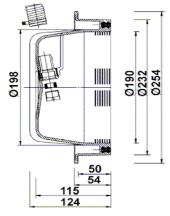


Abb. 3: Maße vom Einbaugehäuse

Zum Einbau in Betonbecken wird das Einbaugehäuse fest in der gewünschten Position an der Schalung des zu betonierenden Beckens angebracht. Im Normalfall wird der Einbautopf bündig an der Verschalung angebracht. Bei einem stärkeren Fliesenbelag als 15 mm, muss der Einbautopf entsprechend der später verwendeten Materialstärke aus der Betonoberfläche herausschauen. Das bedeutet, dass die Verschalung so auszusparen ist, dass der Einbautopf der benötigten Materialstärke aus der Betonoberfläche herausragt (Maß X, Abb. 2).

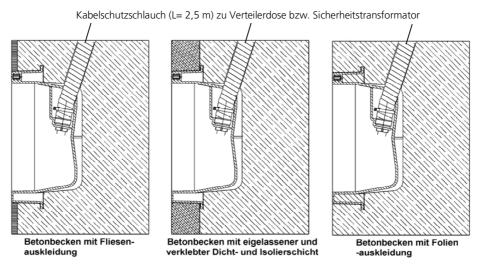


Abb. 4: Einbausituation bei Betonbecken



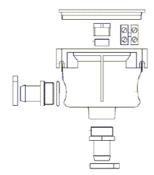
Die Kabelanschlussdose wird normalerweise bündig am Rande des Beckens angebracht. Wird der Beckenumgang später gefliest, so muss die Kabelanschlussdose entsprechend des späteren Materialauftrags (Fliese + Mörtelbett) "X" (Abb. 6) aus der Betonfläche herausschauen.



Achtung! Bei der Montage des Schutzschlauches auf den Schlauchnippel ist darauf zu achten, dass der Schutzschlauch nur axial auf den Schlauchnippel gesteckt wird. Auf keinen Fall den Schutzschlauch drehend montieren, um das unbeabsichtigte Lösen des Schlauchnippels zu vermeiden.

Maße der Verteilerdose		
Quadratische Abdeckung	[mm]	117 x 117
Einbauhöhe (inkl. senkrechter Tülle)	[mm]	ca. 120
Tüllendurchmesser (für Kabelschutzschlauch)	[mm]	20

Leerrohrverbindung vom Sicherheitstransformator zur Kabelanschlussdose muss bauseits hergestellt werden





Von der Kabelanschlussdose zum Unterwasserscheinwerfer Kabelschutzschlauch (2,5 m) im Lieferumfang vom Einbaugehäuse

Abb. 5: Lieferumfang für Verteilerdose ABS (Bestell-Nr. 202 245)

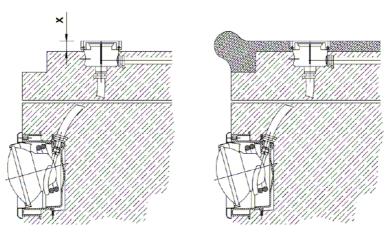


Abb. 6: Leerrohrverbindung zwischen Einbaugehäuse und Verteilerdose